

Frühling 2018

im Deutschen
Medizinhistorischen
Museum

März | April | Mai



Zwischenzeiten

In den letzten Jahren ist ein Gutteil unserer Energie in die kreative Gestaltung von „Zwischenzeiten“ geflossen: Die Jahre bis zur Eröffnung des Neubaus haben wir durch die Mini-Ausstellungsreihe „Medizin unter der Lupe“ begleitet. Die sich leider immer länger ausdehnende Zeitspanne vom Abbau der Dauerausstellung bis zum Beginn der Sanierungsarbeiten in der Alten Anatomie nutzen wir, um neue Formate und anregende Kooperationen zu erproben, von Tangoabenden und Events unseres Museumscafés bis hin zu einer veritablen Auktion im letzten Sommer.

Nun haben wir eine neue „Zwischenzeit“ für uns entdeckt: die Zeit zwischen zwei Sonderausstellungen. Im Februar bauten wir den Ausstellungsraum zum Theater um. So konnten wir das Nürnberger Figurentheater salz+pfeffer mit seinem Frankenstein-Stück zu einem Gastspiel einladen. Uli Rössle hat für uns die eindrucksvoll intensive Inszenierung mit der Kamera begleitet. Das macht Lust auf neue Experimente in künftigen „Zwischenzeiten“!

Das Team
des Deutschen Medizinhistorischen Museums



Zu Gast im DMMI Ingolstädter Literaturtage

Di., 17.4., 19.00 Uhr
im Seminarraum „Christa Habrich“, Neubau, 1. OG
Literatur UPDATE „Poesie statt Pillen“
Preisträgerlesung im Rahmen des Festivals kunst&gesund
Die Laudatio spricht Pauline Füg, Psychologin und
frühere UPDATE-Preisträgerin
Eintritt frei

Mo., 23.4., 19.30 Uhr
im Seminarraum „Christa Habrich“, Neubau, 1. OG
Im Meer aus Eis
Der Mythos Frankenstein in Literatur und Musik
Vortrag mit Dr. Thomas Kraft
Dauer ca. 60 min., Eintritt 5 €





Radiology under National Socialism

Fremdsprachige Gäste International Visitors

Für fremdsprachige Gäste liegen Broschüren mit den englischen Ausstellungstexten bereit. Zu der Ausstellung können englische Führungen gebucht werden.

The exhibition is produced in German.
Leaflets with the English translation are available.
Guided tours can be organised in German and English.
Please contact us: dmm@ingolstadt.de.



Radiologie im Nationalsozialismus

Eine Ausstellung der Deutschen Röntgengesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie. Erarbeitet von Dr. Gabriele Moser

Die Ausstellung „Radiologie im Nationalsozialismus“ gibt einen Gesamtüberblick über das Thema, zeichnet den verbrecherischen Einsatz der Röntgenstrahlung im Dienst nationalsozialistischen Rassenwahns nach und dokumentiert damit verbundene wissenschaftliche Karrieren. Sie zeigt aber auch, wie schwierig es ist, die Biografien der zwischen 1933 und 1945 verfolgten und ermordeten Radiologinnen und Radiologen zu rekonstruieren.

Für die Präsentation im DMMI wurde die Wanderausstellung um einen „Fokus Ingolstadt“ erweitert und durch Objekte aus der Museumssammlung und Leihgaben aus dem Deutschen Röntgenmuseum in Remscheid ergänzt.





Einweisung zur Zwangssterilisation durch Strahlenbehandlung in die Universitäts-Frauenklinik München, gezeichnet am 21.7.1937 vom Leiter des Staatlichen Gesundheitsamtes Ingolstadt, Bezirksarzt Dr. Josef Werner

Vortrag

Mittwoch, 2.5., 19.00 Uhr

Seminarraum „Christa Habrich“, Neubau, 1. OG

Die Umsetzung des „Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ in Ingolstadt.

Ein Bericht aus der Forschung

Prof. Dr. Marion Ruisinger, Ingolstadt

Dauer ca. 60 min., keine Teilnahmegebühr.

1933 wurde das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ erlassen. Zwischen 300.000 bis 400.000 Frauen und Männer wurden aufgrund dieses Gesetzes im Deutschen Reich gegen ihren Willen unfruchtbar gemacht. Das betraf auch Ingolstädter Bürgerinnen und Bürger. In dem Vortrag stellt Marion Ruisinger das Ergebnis ihrer Archivrecherchen vor.

Führungen

Wir bieten öffentliche Führungen durch die Ausstellung an.

Die Termine finden Sie auf Seite 21.

Mittagsvisiten

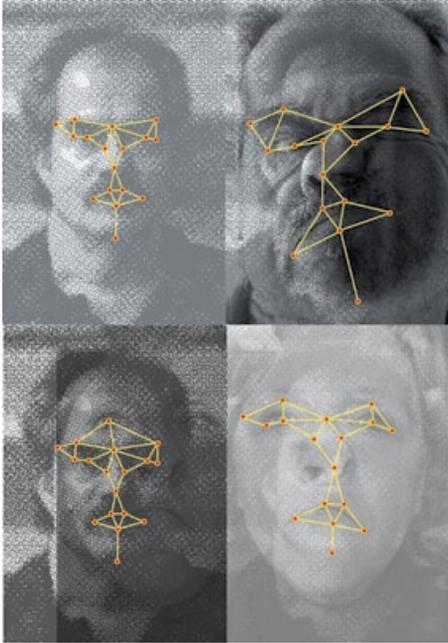
Einige unserer Mittagsvisiten finden in der Sonderausstellung statt. Die Termine finden Sie auf den Seiten 16 – 17.

Literatur zum Thema

Im Museumsshop sind ausgewählte Publikationen zum Thema „Medizin im Nationalsozialismus“ erhältlich:



Bei Interesse können Sie nach vorheriger Absprache auch in die Fachliteratur der Museumsbibliothek Einsicht nehmen. Bitte beachten: Es handelt sich um eine Präsenzbibliothek ohne Ausleihmöglichkeit!



Kleines Frankenstein Depot

**Objekte und Fotos
zur künstlichen Intelligenz
und natürlichen Dummheit**

Kunstaussstellung von Gabriele&Thomas Neumaier

Die Ingolstädter Künstler Gabriele und Thomas Neumaier lassen sich vom Frankenstein-Mythos inspirieren und spielen mit aktuellen Wahrnehmungen und Gedanken zu diesem Thema. Mit Objekten aus der Sammlung des Deutschen Medizinhistorischen Museums, Fotos und Installationen richten sie im Freskensaal der „Hohen Schule“ – dem einstigen Hörsaal der Bayerischen Landesuniversität – ihr „kleines Frankenstein Depot“ ein.

Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 16.5., 19.00 Uhr

Deutsches Medizinhistorisches Museum,
anschließend Besuch der Ausstellung in der Hohen Schule

Die Monster haben sich gewandelt: Aus den Mischwesen von Mensch und Tier sind Mischwesen von Mensch und Maschine geworden. In den Medien verbreiten sich Horrorvisionen von der Versklavung der Menschheit durch intelligente Maschinen. Nicht, dass künstliche (sogenannte) Intelligenz die Herrschaft über die Menschen übernimmt, macht Gabriele und Thomas Neumaier Angst – sondern die Freiwilligkeit, mit der Menschen ihre Körper bis hin zur Künstlichkeit „optimieren“: Das Fortwerfen der eigenen Menschenwürde wird als Akt der Freiheit propagiert und empfunden.

Ort | Freskensaal in der Hohen Schule (Erdgeschoss),
Goldknopfgasse 7, 85049 Ingolstadt

Öffnungszeiten | Di. – So., 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Eintritt frei!

mit kleinem Frankenstein-Museumsshop



ICSI

Menschen machen

Mythen und Möglichkeiten in Antike und Gegenwart

Vortragsreihe zum Frankensteinjahr
im Seminarraum „Christa Habrich“, Neubau, 1. OG
Beginn 19.00 Uhr, Dauer ca. 60 min., Eintritt frei

Mittwoch, 7.3.

Reproduktionsmedizin

Möglichkeiten, Grenzen und ethische Probleme

mit PD Dr. phil. Dr. med. habil. Oliver Rauprich, München

Dr. Victor Frankenstein gilt uns heute als die Symbolgestalt für medizinische Grenzüberschreitungen schlechthin. Der Medizinethiker Oliver Rauprich widmet sich in seinem Vortrag einer der Grenzen, die wir in den letzten Jahrzehnten überschritten haben: dem Anfang des Lebens.

Mittwoch, 23.5.

Herzessachen

Natürliche und künstliche Ersatzteile für unser wichtigstes Organ

mit Dr. med. Harald Zeplin, Bad Friedrichshall

Herzschrittmacher, Herzklappen, Herztransplantation: Was zu Mary Shelleys Zeiten höchstens als medizinische Utopie imaginiert wurde, ist für Chirurgen wie Harald Zeplin längst zum beruflichen Alltag geworden – ein Bericht aus der Praxis.

200 Jahre Frankenstein

Baukasten Mensch

Im Frankensteinjahr 2018 ist immer die letzte Mittagsvisite des Monats (s. S. 17) dem Thema „Baukasten Mensch“ gewidmet.

Di., 27.3.: **Berliner Herz**
mit Dr. med. Florian Demetz

Di., 24.4.: **Sauerbrucharm**
mit Prof. Dr. med. Marion Ruisinger

Di., 29.5.: **Handorthese eines Musikers**
mit Prof. Dr. med. Marion Ruisinger
im „Kleinen Frankenstein Depot“ (s. S. 9)





Maiglöckchen & Co.

11.30 Uhr | **Kurzführung im Arzneipflanzengarten**
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin

Klassik im Garten

15.00 Uhr | **Open-Air-Konzert im Arzneipflanzengarten**
mit klassischen Solo- und Ensemblestücken,
vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
der Simon Mayr- Sing- und Musikschule Ingolstadt

Dauer ca. 75 min., Ersatzspielstätte bei schlechtem Wetter:
Rudolf-Koller-Saal (vhs), Beginn dort um 15.30 Uhr



Internat. Museumstag
13. Mai

„DAS GROSSE MUSEUM“

17.00 Uhr | **Ein Film von Hans Holzhausen**
Österreich 2014, Dauer 94 min.
Ausgezeichnet mit dem Caligari-Preis auf der Berlinale 2014
Vorführung im Seminarraum „Christa Habrich“, 1. OG, Eintritt frei



Wenn ein Museum sich neu erfinden will, muss es schließen: HandwerkerInnen halten Einzug, RestauratorInnen bringen vergessene Objekte zu neuem Leben, KuratorInnen diskutieren Präsentationsmöglichkeiten, VermittlerInnen entwickeln neue Programme. Im Kleinen erleben wir das derzeit mit der „Alten Anatomie“ – im Großen verfolgte das der Dokumentarfilmer Hans Holzhausen am Beispiel des Kunsthistorischen Museums in Wien. Das Ergebnis ist der Film DAS GROSSE MUSEUM – ein neugieriger, verschmitzt humorvoller Blick hinter die Kulissen eines der größten kunsthistorischen Museen der Welt.



Stimm-Workshop

Dienstag, 29.5., 10.30 Uhr
mit der Schauspielerin Margret Gilgenreiner

Was machen Schauspieler mit der Stimme?
Wie verändert sich ihre Stimme, wenn sie auf der Bühne
in eine Rolle schlüpfen? Warum schnarchen wir?
Und – redet der Bauchredner wirklich mit dem Bauch?

Das und vieles mehr erfahren die Kinder im Spielen kurzer
Theaterszenen und mittels Übungen, in denen sie experi-
mentieren und ihre Stimme in verschiedenster Weise
ausprobieren können. Zu Beginn erklärt Professor Marion
Ruisinger an anatomischen Modellen, wie die Stimme
überhaupt funktioniert.

Dauer 90 Minuten, für 20 Kinder von 7 bis 12 Jahren.
Wir empfehlen eine Voranmeldung an der Museumskasse
(E-Mail: dmm-kasse@ingolstadt.de; Tel.: 0841-305 2860).
Keine Teilnahmegebühr

Familienfreundliches Museum:
Für Eltern und andere Erwachsene
bieten wir zeitgleich zur „Jungen Anatomie“
Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung an.
Termine s. S. 21

Blüten-Workshop

Samstag, 5.5., 15.00 Uhr
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnislehrerin

Wir besuchen die blühenden Arzneipflanzen im Museums-
garten und basteln anschließend Blütenglocken aus buntem
Filz – als warme Mütze fürs Frühstücksei oder als fröhlichen
Schmuck zum Aufhängen (toll auch für den Muttertag!).

Dauer 60 Minuten, für 20 Kinder von 6 bis 12 Jahren.
Wir empfehlen eine Voranmeldung an der Museumskasse
(E-Mail: dmm-kasse@ingolstadt.de; Tel.: 0841-305 2860).
Teilnahmegebühr: 2 € (für Bastelmaterial).



Herzliche Einladung zur „Mittagsvisite“! Jeden Dienstag treffen wir uns bei einem Objekt, das gemeinsam betrachtet, in seiner historischen Bedeutung vorgestellt und eingehend diskutiert wird. Wenn nicht anders angegeben, finden die Mittagsvisiten im Seminarraum „Christa Habrich“ statt (Neubau, 1. OG). Im Frankensteinjahr 2018 steht jeweils die letzte Mittagsvisite im Monat unter dem Thema „Baukasten Mensch“!

Dienstag, 12.30 Uhr, Dauer 30 min., Eintritt frei



Ballspende

6.3.: **Haarfarben-Tafel**
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger
in der Ausstellung „Radiologie im Nationalsozialismus“

13.3.: **Ballspende**
mit Dr. Alois Unterkircher

20.3.: **Gartenvisite: „Was blüht denn da?“**
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin
im Arzneipflanzengarten

27.3.: **Berliner Herz**
mit Dr. Florian Demetz, Klinikum Ingolstadt
200 Jahre Frankenstein | Baukasten Mensch

3.4.: **Arma-Christi-Kreuz**
mit Dr. Alois Unterkircher
im Bauerngerätemuseum Hundszell,
Probststr. 13, 85051 Ingolstadt

10.4.: **Tuberkulinfläschchen**
mit Dr. Alois Unterkircher

17.4.: **Gartenvisite: „Was blüht denn da?“**
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin
im Arzneipflanzengarten

24.4.: **Sauerbrucharm**
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger
200 Jahre Frankenstein | Baukasten Mensch

8.5.: **Mutterkreuz**
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger
in der Ausstellung „Radiologie im Nationalsozialismus“

15.5.: **Gartenvisite: „Was blüht denn da?“**
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin
im Arzneipflanzengarten

22.5.: **Impftaler**
mit Maren Biederbick M.A.

29.5.: **Handorthese eines Musikers**
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger
in der Ausstellung „Kleines Frankenstein Depot“ (s. S. 9)
Hohe Schule, Goldknopf-gasse 7, 85049 Ingolstadt
200 Jahre Frankenstein | Baukasten Mensch



Gartenführungen

Do., 19.4., 16.00 Uhr

Arzneipflanzen in der Homöopathie

mit Dr. Heinz Gärber, Allgemeinarzt und Homöopath

Do., 26.4., 15.00 Uhr

Die Frühlingsblüher im Arzneipflanzengarten

mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin

Sa., 26.5., 15.00 Uhr

Alles Chemie? Die grüne Seite bekannter Arzneimittel

mit Dr. Christian Pacher, Apotheker

Do., 31.5., 15.00 Uhr

Arzneipflanzen in der Homöopathie

mit Dr. Heinz Gärber, Allgemeinarzt und Homöopath

Treffpunkt am Asklepiosbrunnen, Dauer 60 min.,

Führungsgebühr 2,50 € (bitte an der Museumskasse zahlen)

Übrigens...

... den Arzneipflanzengarten können Sie auch verschenken!

Wie wäre es mit Samentütchen aus dem Museumsshop?

Oder mit einer individuellen Gartenführung zum Wunschtermin?

Und anschließend ab ins Museumscafé!

Rufen Sie uns an: Tel. 0841-305 2863 (vormittags)

Gartenvisiten

Einmal im Monat wird aus unserer „Mittagsvisite“ eine

„Gartenvisite“. Unter dem Motto „Was blüht denn da?“

besucht Apothekerin und Gartenerlebnisführerin Sigrid

Billig mit den „Visitengästen“ die Frühlingsblüher im

Arzneipflanzengarten. Termine: 20.3., 17.4., 15.5.

Für mehr Informationen s. S. 16 – 17.





Dauerausstellung

Medizintechnik

So., 04.03., mit Sigrid Billig
So., 06.05., mit Sonja Stopschinski
Beginn jeweils 15.00 Uhr

Bis zur Eröffnung unserer neuen Dauerausstellung zur Geschichte der Medizin findet unsere öffentliche Sonntagsführung in der Abteilung „Medizintechnik“ statt. Unter dem Motto „Heilen mit Laser und Stoßwelle“ ist hier unter anderem der erste Nierensteinzertrümmerer der Welt zu sehen!

Dauer 60 min., Eintritt zzgl. 2,50 € Führungsgebühr,
keine Voranmeldung



Führungen zum Wunschtermin

Unsere Führungen können Sie auch gerne für Ihren Wunschtermin buchen oder als Gutschein verschenken. Rufen Sie uns an unter 0841-305 2863 (vormittags) oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Details: www.dmm-ingolstadt.de, Bereich „Ihr Besuch / Führung“. Dort finden Sie auch das entsprechende Buchungsformular.

Sie erwarten Besuch aus dem Ausland?
Dann fragen Sie nach unseren fremdsprachigen Angeboten!

Radiologie im Nationalsozialismus

Mi., 07.03., 14.00 Uhr | mit Prof. Dr. Marion Ruisinger
Do., 22.03., 14.00 Uhr | mit Prof. Dr. Marion Ruisinger
Fr., 13.04., 15.00 Uhr | mit Dr. Alois Unterkircher
Sa., 05.05., 15.00 Uhr | mit Annette Schweigart
Do., 17.05., 14.00 Uhr | mit Dr. Alois Unterkircher
Di., 29.05., 10.30 Uhr | mit Annette Schweigart

Dauer 60 min., Eintritt zzgl. 2,50 € Führungsgebühr
Hier ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt,
damit es beim Gang durch die Ausstellung nicht zu eng wird.

Wir empfehlen eine Voranmeldung an der Museumskasse
(Tel.: 0841-305 2860 E-Mail: dmm-kasse@ingolstadt.de).
Bitte die Karten spätestens 15 Minuten vor Beginn der
Führung abholen, sonst verfällt die Vormerkung!



Küchenschelle

Café „hortus medicus“

Winter ade! Zum 1. März starten wir mit dem Sommerbetrieb!

Genießen Sie das Café „hortus medicus“ wieder rund um die Woche (außer montags) mit Gartenbestuhlung und einem zauberhaften Blick auf die frühlingfrischen Pflanzen. Dazu eine gute Tasse Kaffee mit lieben Freunden, ein Stück Kuchen oder ein würziger Snack – so lässt es sich aushalten! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Café „hortus medicus“ Team
P & P

Jeden Donnerstag ab 14 Uhr:
Kaffeeplausch für Hinterbliebene



Wildes Stiefmütterchen

Café „hortus medicus“

*Nur die Ruhe ist die Quelle
jeder großen Kraft.*
Fjodor M. Dostojewski

Sonntag, 11.3., 11.00 Uhr
Wüstenblume muss nicht sein.
Wie Mädchen vor Beschneidung gerettet werden können
Lesung zum Weltfrauentag mit Texten aus dem
„Fulda-Mosocho-Projekt“ in Kenia
im Seminarraum „Christa Habrich“, Neubau 1. OG
ca. 60 min., keine Teilnahmegebühr, keine Voranmeldung

Dienstag, 20.3.
Fruchtige Shakes zum Frühlingsanfang!
ganztags, keine Voranmeldung

Sonntag, 25.3., 11 – 14 Uhr
Brunch zur „Sommerzeit“
Teilnahmegebühr 20 €, mit Anmeldung

Montag, 2.4.
Am Ostermontag sind wir für Sie da!

Sonntag, 15.4., 12 – 15 Uhr
Sushi trifft eisgekühlten Chardonnay!
keine Voranmeldung

Dienstag, 1.5., 11.00 Uhr
Gehmeditation im „hortus medicus“
mit Patricia Jacobsen
60 min., keine Teilnahmegebühr, keine Voranmeldung

Sonntag, 13.5.
Am Internationalen Museumstag haben wir bis 19 Uhr geöffnet!

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte unter:
0157-820 290 55 oder cafehortsmedicus@gmail.com

- So., 4.3., 15.00 Uhr
Sonntagsführung Medizintechnik | Billig
- Di., 6.3., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Haarfarben-Tafel | Ruisinger
- Mi., 7.3.
14.00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung | Ruisinger
19.00 Uhr: Vortrag: Reproduktionsmedizin | Rauprich
- So., 11.3., 11.00 Uhr
Wüstenblume muss nicht sein | Café „hortus medicus“
- Di., 13.3., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Ballspende | Unterkircher
- Di., 20.3., 12.30 Uhr
Gartensvisite: Was blüht denn da? | Billig
- Di., 20.3.
Fruchtige Shakes zum Frühlingsanfang | Café „hortus medicus“
- Do., 22.3., 14.00 Uhr
Führung durch die Sonderausstellung | Ruisinger
- So., 25.3., 11 – 14 Uhr
Brunch zur Sommerzeit | Café „hortus medicus“
- Di., 27.3., 12.30 Uhr | *200 Jahre Frankenstein*
Mittagsvisite: Berliner Herz | Florian Demetz
- Montag, 2.4. | Ostermontag
Museum und Café haben geöffnet
- Di., 3.4., 12.30 Uhr | im Bauerngerätemuseum
Mittagsvisite: Arma-Christ-Kreuz | Unterkircher
- Di., 10.4., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Tuberkulin-Fläschchen | Unterkircher
- Fr., 13.4., 15.00 Uhr
Führung durch die Sonderausstellung | Unterkircher
- So., 15.4., 12 – 15 Uhr
Sushi trifft Chardonnay | Café „hortus medicus“
- Di., 17.4.
12.30 Uhr: Gartensvisite: Was blüht denn da? | Sigrid Billig
19.00 Uhr: Preisträgerlesung | Ingolstädter Literaturtage
- Do., 19.4., 16.00 Uhr
Gartenführung: Homöopathie | Gärber
- Di., 24.4., 12.30 Uhr | *200 Jahre Frankenstein*
Mittagsvisite: Sauerbrucharm | Ruisinger
- Do., 26.4., 15.00 Uhr
Gartenführung: Frühlingsblüher | Billig
- Di., 1.5., 11.00 Uhr
Gehmeditation | Café „hortus medicus“
- Mi., 2.5., 19.00 Uhr
Vortrag: Fokus Ingolstadt | Ruisinger
- Sa., 5.5.
15.00 Uhr: Junge Anatomie: Blüten-Workshop | Billig
15.00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung | Schweigart
- So., 6.5., 15.00 Uhr
Sonntagsführung Medizintechnik | Stopschinski
- Di., 8.5., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Mutterkreuz | Ruisinger
- So., 13.5. | Internationaler Museumstag & Muttertag
11.30 Uhr: Kurzführung im Garten | Billig
15.00 Uhr: Klassik im Garten | Simon Mayr-Sing- und Musikschule
- Di., 15.5., 12.30 Uhr
Gartensvisite: Was blüht denn da? | Sigrid Billig
- Mi., 16.5., 19.00 Uhr | *200 Jahre Frankenstein*
Ausstellungseröffnung: Kleines Frankenstein Depot
- Do., 17.5., 14.00 Uhr
Führung durch die Sonderausstellung | Unterkircher
- Di., 22.5., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Impftaler | Biederbick
- Mi., 23.5., 19.00 Uhr | *200 Jahre Frankenstein*
Vortrag: Herzessachen | Zeplin
- Sa., 26.5., 15.00 Uhr
Gartenführung: Alles Chemie? | Pacher
- Di., 29.5.,
10.30 Uhr: Junge Anatomie: Stimm-Workshop | Gilgenreiner
10.30 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung | Schweigart
- Di., 29.5., 12.30 Uhr | *200 Jahre Frankenstein*
Mittagsvisite in der Hohen Schule: Handorthese | Ruisinger
- Do., 31.5., 15.00 Uhr
Gartenführung: Homöopathie | Gärber

Öffnungszeiten von Museum, Garten und Café „hortus medicus“

Dienstag – Sonntag von 10 – 17 Uhr
Am 30.3. (Karfreitag) ist das Museum geschlossen.
Am 2.4. (Ostermontag), 1.5., 10.5. (Christi Himmelfahrt),
21.5. (Pfingstmontag), 31.6. (Fronleichnam) ist es geöffnet.

Eintrittspreise

Wegen der Sanierung des Altbaus gelten bis auf Weiteres
reduzierte Eintrittspreise: 3 € regulär, 2 € ermäßigt.

Führungen

Gruppen oder Einzelpersonen können Führungen in der
Sonderausstellung, in der Dauerausstellung „Medizintechnik“
oder im Arzneipflanzengarten buchen.
Die Führungsdauer kann mit 60/90/120 min. gewählt werden.
Die Führungsgebühr beträgt bei einer Gruppengröße bis zu
12 Personen pauschal 30/45/60 €, bei einer Gruppengröße
ab 12 Personen sind pro Person 2,50/3,75/5,00 € zu zahlen.

Barrierefreiheit

Neubau und Arzneipflanzengarten sind barrierefrei zugänglich.
Der Seminarraum ist mit einer Induktionsschleife ausgerüstet.
Im Neubau befindet sich zudem ein Personenaufzug und ein
behindertengerechtes WC mit Wickeltisch.
Eine Besonderheit ist der Duft- und Tastgarten mit Hochbeeten
und taktiler Beschriftung für Rollstuhlfahrer und Blinde.
Bitte beachten Sie: Die Dauerausstellung „Medizintechnik“
am Ende des Gartens ist nur über eine Treppe mit drei Stufen
erreichbar, die bislang über keinen Handlauf verfügt.

Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum
erlaubt. Wir möchten unsere BesucherInnen aber ermuntern,
auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die
Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen:
„slow look“ statt „fast shoot“!

Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18 – 20
85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)
0841-305 2863 (Führungsbuchungen)
Fax 0841-305 2866
E-Mail dmm@ingolstadt.de
Internet www.dmm-ingolstadt.de
facebook @dmmingolstadt
Newsletter monatlich und informativ,
zu abonnieren unter dmm@ingolstadt.de

Sie möchten uns unterstützen?



Dann werden Sie Mitglied in der
Gesellschaft der Freunde und Förderer
des Deutschen Medizinhistorischen Museums e.V.

Bildnachweise | Alois Unterkircher (S. 11, 16), Archiv der LMU (S. 6),
bpk/Hedda Walther, bpk/Abraham Pisarek (S. 4), Maren Biederbick (S. 12
oben), DMMI (S. 7, 20), Margret Gilgenreiner (S. 14), Gabriele&Thomas
Neumaier (S. 8), Claudia Rühle (S. 15, 18, 19, 22), Uli Rössle (S. 2, 3),
Marion Ruisinger (S. 12 unten), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 28),
sz Photo (S. 5), Uni-Klinikum Erlangen (S. 10).

